

TAGBLATT

19. Dezember 2008, 01:04 Uhr

Ein Stück Oberrieter Baugeschichte



Ruedi Loher hat die 1018 Fotografien sortiert und katalogisiert. (Bild: Bild: Rösli Zeller)

OBERRIET. Während Jahren hat Willi Mattle-Drexel (Adlerwirts Willi) in Oberriet Häuser und Scheunen und weitere Objekte fotografiert. Aus seinem Nachlass erhielt das Museum Rothus 1018 Fotos.

RÖSLI ZELLER

Der Besitzer des ehemaligen Gasthauses Adler war ein vielseitig talentierter Mann. Mit seiner ersten Kamera, einer Agfa-Box, hielt er manches Objekt fest. Häuser, Tiere, Bäume und Scheunen waren seine Lieblingsmotive. Nur selten hat er Menschen fotografiert. In seiner Freizeit hat der naturverbundene Willi Mattle Dutzende von Nistkästen gebaut.

Immer zwei Kameras dabei

Nach der Pensionierung anfangs der 80er-Jahre und dem Bezug des Eigenheims an der Adlerstrasse 11 begann er intensiv zu

fotografieren. Nebst einer Nikon nahm er auf seine Touren immer auch noch die alte Kamera mit. «Er hatte stets zwei Fotoapparate bei sich», erinnert sich Ruedi Loher, Vorstandsmitglied im Museumsverein Oberriet. Er und Museumskustos Peter Zünd freuen sich, diese einzigartige Fotodokumentation von Willi Mattles Tochter Helen Schmied, Au, erhalten zu haben und sie einer breiten Öffentlichkeit zugänglich machen zu können. In minutiöser Arbeit hat Ruedi Loher die Bilder sortiert und katalogisiert. Auf den 1018 Bildern sind praktisch alle Häuser und viele Scheunen von Oberriet, Eichenwies sowie von der Holzrhode bis zur Pension Kienberg hinauf festgehalten. Viele Gebäude wurden in den letzten Jahren abgebrochen oder umgebaut. Von Montlingen und Kriessern gebe es praktisch keine Fotos in der Sammlung, hat Ruedi Loher festgestellt. Der Kanal war Willi Mattles Grenze.

Loher wird nun jedes Bild mit Angaben zum Standort versehen. Auf den Listen sind zudem die Besitzer, zum Teil samt Übernamen eingetragen. Alle acht Alben haben dank der Recherchierarbeit Ruedi Lohers ein aktuelles Verzeichnis. Das Museum Rothus wird in nächster Zeit eine Präsentationsstation für die Fotosammlung anschaffen, damit sich Interessierte die Bilder auf dem Bildschirm anschauen können, sagt Museumskustos Peter Zünd.

Mit Altjohr-Usschället finanzieren

Für diese Anschaffung ist ein Teil des Erlöses des diesjährigen Altjohr-Usschällets am Silvester, 31. Dezember, bestimmt. Ab 12 Uhr am Mittag werden wieder sieben Kindergruppen in Oberriet und vier weitere in Eichenwies unterwegs sein.

Diesen Artikel finden Sie auf St.Galler Tagblatt Online unter:

<http://www.tagblatt.ch/ostschweiz/stgallen/rheintal/rt-or/Ein-Stueck-Oberrieter-Baugeschichte;art164,1228583>

COPYRIGHT © ST.GALLER TAGBLATT AG

ALLE RECHTE VORBEHALTEN. EINE WEITERVERARBEITUNG,

WIEDERVERÖFFENTLICHUNG ODER DAUERHAFT

SPEICHERUNG ZU GEWERBLICHEN ODER ANDEREN ZWECKEN

OHNE VORHERIGE AUSDRÜCKLICHE ERLAUBNIS VON
ST.GALLER TAGBLATT ONLINE IST NICHT GESTATTET.